

Antananarivo, 21.04.2021

Liebe Landsleute,

seit meinem letzten Schreiben in Sachen COVID-19 ist einige Zeit vergangen. Leider hält diese Pandemie die Welt weiter in Atem. In Madagaskar sind in den vergangenen Wochen die Zahlen an COVID-19-Erkrankungen erneut signifikant gestiegen, zumal hier mittlerweile auch die südafrikanische Mutante nachgewiesen wurde. Diese ist vermutlich trotz andauernder Flughafenschließung in Antananarivo über Fährschiffe aus den Komoren nach Madagaskar gelangt.

Trotz aller nicht so erfreulichen Nachrichten gibt es aber auch Anlass zur Hoffnung! Wie Sie sicherlich schon aus den hiesigen Medien entnommen haben, plant die französische Botschaft eine Impfkation für französische Staatsangehörige in Madagaskar. Diese wird in Abstimmung mit den madagassischen Behörden erfolgen. Nach gegenwärtigem Stand ist mit einem Impfbeginn ab der zweiten Maihälfte oder Anfang Juni 2021 zu rechnen.

Als deutsche Staatsangehörige können Sie freiwillig an diesem französischen Impfprogramm teilnehmen. Das gilt auch für Ihre Ehepartner, soweit diese eine EU-Staatsangehörigkeit besitzen. Personen, die ausschließlich über die madagassische Staatsangehörigkeit verfügen oder einem Land angehören, das nicht Mitglied der Europäischen Union ist, können leider durch die Ärzte der französischen Botschaft nicht geimpft werden. Ich bitte hierfür um Verständnis, da die Impfkapazitäten begrenzt sind. Madagassische Staatsangehörige müssten sich in dieser Frage an die zuständigen Behörden Madagaskars wenden, das mittlerweile der COVAX-Impfallianz beigetreten ist.

Ich darf Sie vor diesem Hintergrund bitten, die Webseite der französischen Botschaft ([www.mg.ambafrance.org](http://www.mg.ambafrance.org)) aufzurufen und nach den jeweils aktuellsten Informationen zu der geplanten Impfkation Ausschau zu halten. Die französischen Kollegen baten uns, besonders darauf hinzuweisen, ausschließlich die genannte Webseite der französischen Botschaft als verlässliche Informationsquelle zu nutzen, da in den sozialen Medien viele Falschinformationen zirkulieren. Sobald die Impfung beginnt, wird dort eine Telefonnummer für eine Hotline bekannt gegeben werden, über die Sie weitere Informationen erhalten sowie einen Impftermin bei der französischen Botschaft vereinbaren können. Als Impfstoff wird „Johnson & Johnson“ verwendet werden. Bitte beachten Sie, dass die Impfungen nur in einem eigens dafür von der französischen Botschaft eingerichteten Impfzentrum in Antananarivo möglich sein werden. Impfwillige, die außerhalb von Antananarivo wohnen, müssten sich zur Wahrnehmung ihres Impftermins in die Hauptstadt begeben.

Bitte prüfen Sie in eigener Verantwortung die Annahme dieses Impfangebots, da Impfungen nach heutigem medizinischen Stand einen weitestgehenden, wenn auch nicht vollständigen Schutz gegen Covid-19 bieten.

Falls Sie derzeit eine Flugreise nach Deutschland planen, wollen Sie bitte überdies Folgendes berücksichtigen: Seit dem 30. März 2021 müssen grundsätzlich alle Personen, die auf dem Luftweg nach Deutschland reisen, vor Reiseantritt ein negatives Covid-19-Testergebnis vorweisen. Dies gilt unabhängig von dem Land, aus dem die Einreise erfolgt und für Passagiere, die durch Deutschland durchreisen (Transit). Ausgenommen sind Personen unter sechs Jahren sowie die Crews der Flugzeuge. Das negative Testergebnis muss vor Abflug der Airline vorgelegt werden.

Die Tests müssen bei den zuständigen Teststellen im Ausland und dürfen frühestens 48 Stunden vor der Einreise nach Deutschland erfolgen (Zeitpunkt der Abstrichnahme). In Ländern, in denen ein Test auf diesem Weg nicht möglich ist, können Airlines die Tests durchführen oder von Dritten durchführen lassen.

Es werden grundsätzlich Verfahren der Nukleinsäureamplifikationstechnik (PCR, LAMP, TMA) und Antigen-tests anerkannt. Antigen-Schnelltests werden anerkannt, wenn sie die von der WHO empfohlenen Mindestkriterien erfüllen. Antikörper-Tests werden nicht anerkannt.

Das Testergebnis ist für mindestens zehn Tage nach Einreise aufzubewahren und auf Anforderung den zuständigen Behörden vorzuweisen.

Weitere Informationen zur Testpflicht bei Flugreisen finden Sie auf der folgenden Webseite des Auswärtigen Amtes: [www.auswaertiges-amt.de/de/quarantaene-einreise](http://www.auswaertiges-amt.de/de/quarantaene-einreise).

Bleiben Sie weiterhin gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Michael Derus  
Botschafter der Bundesrepublik Deutschland